

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

154 (4.6.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Drittes Blatt.

Samstag, den 4. Juni

1904.

Spar- und Darlehens-Kassenverein Blankenloch.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Bilanz auf 31. Dezember 1903.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	℥.		M.	℥.
1. Kassenbestand am 31. Dezbr. 1903	4 021	38	1. Geschäftsanteil der Mitglieder	73 222	29
2. Guthaben auf Darlehen	247 432	—	2. Spareinlagen	241 137	92
3. „ „ „ Kauschillinge	30 769	—	3. Reservefond	5 831	96
4. Stückzinsen für Darlehen	8 982	63	4. Spezial-Reservefond	2 268	87
5. „ „ „ Kauschillinge	678	24		822 461	04
6. Rh. Hypothekbank Mannheim	15 403	—	5. Reingewinn	5 082	23
7. Städt. Sparkasse Durlach	20 153	02			
8. Geschäftsinventar	104	—			
	327 543	27		327 543	27

Mitgliederstand.

Stand am 1. Januar 1903	385	
Zugang im Jahr 1903	25	410
Abgang im Jahr 1903		
a. durch Tod	11	
b. durch Ausschließung	3	14
Stand am 31. Dezember 1903	396	
Stand am 1. Januar 1903	385	
Somit Vermehrung	11	

Blankenloch, den 25. Mai 1904.

Der Vorstand:

M. N. Nagel. K. W. Pfattheicher. K. W. Seitz.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerts und Lagerbuchs der Gemarkungen nachfolgender Gemeinden ist Tagfahrt in den Räumen der betreffenden Grundbuchämter bestimmt, und zwar für

1. Graben:

Dienstag, den 14. Juni d. J., vormittags 9 Uhr;

2. Blankenloch:

Freitag, den 17. Juni d. J., vormittags 9 Uhr;

3. Büchig:

Dienstag, den 21. Juni d. J., vormittags 9 Uhr;

4. Sagsfeld:

Mittwoch, den 22. Juni d. J., vormittags 9 Uhr;

5. Rintheim:

Montag, den 27. Juni d. J., vormittags 9 Uhr;

6. Ruppurr:

Dienstag, den 28. Juni d. J., vormittags 8 Uhr;

7. Linkeheim:

Donnerstag, den 30. Juni d. J., vormittags 8 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon in Kenntnis gesetzt. Das Verzeichnis der seit der letzten Fortführungstagfahrt eingetretenen, dem Grundbuchamt bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum liegt während 1 Woche vor der Tagfahrt zur Einsicht der Beteiligten in den Räumen des Grundbuchamts auf; etwaige Einwendungen gegen die Eintragung dieser Veränderungen im Vermessungswert und Lagerbuch sind in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen und noch nicht zur Anzeige gebrachten Veränderungen im Grundeigentum, insbesondere auch bleibende Kulturveränderungen anzumelden und die Messbriefe (Handrisse und Messurfunden) über Änderungen in der Form der Grundstücke vor der Tagfahrt dem Grundbuchamt oder in der Tagfahrt dem Fortführungsbeamten vorzulegen, widrigenfalls die Fortführungsunterlagen auf Kosten der Beteiligten von amtswegen beschafft werden.

Anträge der Grundeigentümer auf Anfertigung von Messurfunden, Teilung von Grundstücken, Grenz-

feststellungen und Wiederherstellung schadhafter oder abhanden gekommener Grenzmarken werden in der Tagfahrt entgegengenommen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1904.

Der Großh. Bezirksamtmann.

Genter, Obergerometer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 32 ist im Vorderhaus eine 5 Zimmerwohnung, Alkov, Küche, Koch- und Leuchtgas, sowie im Hinterhaus eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas nebst Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.1. Friedenstraße 26, beim Sonntagplatz, in feinem Hause, ist der 2. Stock, 3 gr. Zimmer mit Parkett u. Balkon, gr. Küche mit Veranda, Wasser-spülloset, Mansarde, 2 Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-6 Uhr. Näheres zu erfragen Friedenstraße 25 im 2. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 18 ist auf sogleich oder 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sowie eine Werkstatt zu vermieten, ebenso eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf August oder später. Näheres im Laden.

4.1. Lessingstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern samt Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

— Werderstraße 87 sind im 2. Stock zwei schöne, geräumige Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an Waschküche, per 1. Juli zu vermieten. Gasanschluss. Näheres part.

Eine schöne Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 3 im Laden.

Eine kleine Hinterhauswohnung

von 2 Zimmern per sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 32. 2.1.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 138 ist eine schöne, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 61 ist eine große, unmöblierte Mansarde sofort an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 57, Hinterhaus, 1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf sofort oder später zu vermieten; auch werden die Zimmer geteilt abgegeben.

*2.1. Augartenstraße 37 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten, das eine auf sogleich oder später, und das andere auf 1. Juli. Näheres daselbst.

2.1. Ein gut möbliertes

Zimmer

ist per sofort an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 32.

Freundliches, hübsch möbl. Zimmer

sofort zu vermieten: Ecke Karl- und Amalienstr. 14 b. 2. Stock. 3.1.

Möbliertes Zimmer

ist per sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 26 im 3. Stock links. 4.1.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 4 Treppen. *2.1.

Möblierte Zimmer,

Kriegstraße (Garten), auch Küche, zu 20, 22, 25 Mk. ev. Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 52.

Zimmer zu vermieten

per 1. Juli, möbliert oder unmöbliert an einen oder zwei junge Herren inmitten der Stadt. Gefl. Offerten unter Nr. 4631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Sofienstraße 83 a, parterre.

8000—10000 Mark

zur II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage gesucht. Anträge befördert unter Nr. 4629 das Kontor des Tagblattes.

Wer

leibt einer Dame, welche in momentaner Not sich befindet, auf kurze Zeit mit Vergütung 100 Mark? Gefl. Offerten unter Nr. 4626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit zu kleiner Familie auf 1. Juli gesucht: Hirschstraße 81 im 2. Stock.

*2.1. Gesucht auf 1. Juli ein braves, fleißiges Mädchen, welches gerne alle Hausarbeit verrichtet. Näheres Werderstraße 8, parterre.

Schneiderin.

* Gesucht tüchtige Arbeiterin bei guter Bezahlung. Näheres Augartenstraße 93 II.

Israelitische Haushälterin gesucht.

Älterer alleinstehender Herr sucht ein gebildetes älteres Fräulein, welches selbständig in feinerem Haushalt und Küche ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Photographie unter Nr. 4635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küchenmädchen,
ein fleißiges, kann sofort eintreten: Belfortstraße 13,
„zur Germania“.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche
Arbeiten kann sogleich Stelle erhalten. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiges Mädchen
oder eine Frau wird für vormittags gesucht: Zähr-
ringerstraße 19, 3. Stod.

Stellen finden:
C. ein anständiges Mädchen, das kochen kann,
zu jungen Eheleuten, ein ebensolches
Mädchen zu zwei Damen, ferner ein
Mädchen, das kochen kann, zu kleiner Familie.
Auch sind mehrere gute Stellen nach auswärts vor-
gemerkt. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29.

Gesucht ein Mädchen,
das einer besseren, bürgerlichen Küche selbständig
vorstehen kann und etwas Hausarbeit besorgt, per
1. Juli: Rieftahlstraße 8, 2. Stod.

Ein Küchenmädchen
sofort gesucht im Rodensteiner.

3.1. Solides, fleißiges Mädchen als
Buffetfräulein
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein braves, fleißiges
Serviermädchen
sofort gesucht. Weinrestaurant Luisenstr. 14.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein nettes, der Schule entlassenes Mädchen
zu einjährigem Kinde, vor- u. nachmittags,
für einige Stunden des Tages gesucht. Nä-
heres Sofienstraße 87, 3. Stod.

Monatsfrau
findet sofort Stelle: Waldstraße 35 IV.

Ein Lehrling
oder angehender Commis für ein Bau-
materialengeschäft sofort gesucht. Offerten
sind Sofienstraße 87, 3. Stod., abzugeben.

Musläufer-Gesuch.
Schulentlassener Junge, 14-16 Jahre alt, per
sofort gesucht.
Gustav Nagel Nachf.,
Kaiserstraße 114.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches kochen kann und gut
empfohlen wird, sucht Stelle in kleine Familie oder
als besserer Kindermädchen. Zu erfragen Samstag
und Sonntag bis 2 Uhr: Amalienstraße 46 im
2. Stod.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen,
das kochen kann, Zimmer- und Haus-
arbeit besorgt, mit guten Zeugnissen, sucht
Stelle als Mädchen allein oder als Zimmer-
mädchen. Alles Nähere bei Frau Kast, Wald-
straße 29, 2. Stod.

Villa-Verkauf.
* Eine schöne, elegante Villa mit je 5 Zimmern,
Bad und Veranda in jedem Stod, an der Beiers-
heimer Allee gelegen, ist wegen Wegzug zu 74 000 M.
sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Rentabilität 4000 M. Offerten bittet man unter
Nr. 4633 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.
* Besseres Privathaus, 4 Wohnungen, süd., 6 %
rent., ist wegzugshalber aus erster Hand sofort zu
verkaufen. Offerten unter Nr. 4630 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Clavier zu verkaufen,
ein in gutem Zustande befindliches, zum Preise von
45 Mark: Wilhelmstraße 50, parterre. *2.1.

*2.1. Schöner, dreiteiliger **Kleider- u. Wäsche-
schrank**, fast neu, mit Spiegeltüre, wegen Platz-
mangel preiswert zu verkaufen: Klauereckstraße 38,
parterre.

Singer = Fußbetrieb = Nähmaschinen,
gebr., 30 und 25 Mark, **Sand-Nähmaschinen,**
15 und 20 Mark, sind unter Garantie zu verkaufen:
Blumenstraße 4, parterre.

Kochherde
empfehle in verschied. Größen. Anfertigung solcher
nach Wunsch. Für gutes Brennen und solide Aus-
führung weitgehendste Garantie. Herdreparaturen.
Reparaturen aller Arten.
Gute Arbeit. Billige Preise.
Max Eberhard,
Herb- und Bauschlosserei,
Kaiserstraße 225.

Für Bäcker.
* Ein beinahe noch neuer **Kunst-Ofen** nebst
Bäckereierichtung sind sofort wegen Geschäfts-
aufgabe sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei
Karl Emmerich, Bürgerstraße 15, 2. Stod.

Pferdegeschirr-Verkauf.
*2.1. Ein gebrauchtes Einspänner-Chaisengeschirr,
gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 188,
3. Stod.

Herrenkleider,
für mittlere Figur, sind zu verkaufen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Restkaufschillinge
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4628
sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Ein gebrauchter Kassetenschrank
wird zu kaufen gesucht. Offerten sind Sofien-
straße 87, 3. Stod., abzugeben.

* Ein gut erhaltener Waschtisch mit Marmorplatte, ein
größerer Bodenteppich sowie eine Garnitur werden
per sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 4632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restauration „zur Germania“,
Belfortstraße 13,
empfiehlt seine Lokalitäten mit Regelbahn und
schattiger Gartenwirtschaft bei aufmerksamer Be-
dienung zum freundlichen Besuch.
Achtungsvollst
Fr. Zwendinger.
(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.
Karlsruhe, 3. Juni.
Am gestrigen Donnerstag vormittag nahm Seine
Königliche Hoheit der Großherzog verschiedene
Vorträge entgegen und empfing um 12 Uhr den
Obersten Dürr, Inspektor der Marine-Infanterie,
und danach den Oberstleutnant Hauptmann von Offen-
sandt-Bercholz. Nach 12 Uhr besuchte Ihre
Königliche Hoheit die Großherzogin Seine Kaiser-
liche Hoheit den Großfürsten Michael und Ihre
Kaiserliche Hoheit die Großherzogin Anastasia von
Medlenburg im Hotel Stephanie und hierauf die
Prinzessin Gagarine. Um 1/2 1 Uhr trafen Seine
Großherzogliche Hoheit Prinz Karl mit Gemahlin,
Gräfin Rhena, in Baden ein, stiegen im Groß-
herzoglichen Schlosse ab und nahmen an der Früh-
stückstafel der höchsten Herrschaften teil.
Nachmittags 1/2 3 Uhr statteten Seine Großherzog-
liche Hoheit Prinz Karl und Gemahlin Seiner
Kaiserlichen Hoheit dem Großfürsten Michael im
Hotel Stephanie einen Besuch ab und reisten hierauf
wieder nach Karlsruhe zurück. Um 4 Uhr erhielten
die Großherzoglichen Herrschaften den Besuch Seiner
Hoheit des Erbprinzen von Sachsen-Weimingen.
Seine königliche Hoheit der Großherzog hat den
Generalleutnant u. Generaladjutanten von Müller
beauftragt, die Großherzoglichen Herrschaften bei der
Trauer- und Beisetzungsfeier für den hochseligen
Großherzog von Medlenburg-Strelitz in Strelitz
zu vertreten. Der General reist morgen abend,
Samstag, den 4. Juni, begleitet von dem Ordnonanz-
offizier Leutnant Grafen von Hennin nach Berlin
und wird von dort aus der Trauerfeier am Montag
mittag anwohnen.

Giebelschmuck am Rathaus. Die Stadt Karls-
ruhe verdankt der außerordentlichen Freigebigkeit des
hiesigen Bürgers u. Stadtverordneten, Herrn Malers
Wilhelm Klose, schon manches Kunstwerk u. manche
wohlthätige Stiftung. In zahlreichen Altten hat der-
selbe sich in den langen Jahren seiner hiesigen
Wirksamkeit als ein opferwilliger Förderer der Kunst

und als ein Wohlthäter der Armen und Kranken er-
wiesen, der am liebsten im Verborgenen gibt. Der
Bürgerausschuß hat denn auch bekanntlich im
Jahre 1900 Veranlassung genommen, Herrn Klose
in gerechter Würdigung all' seiner hervorragenden
Verdienste um unsre Stadt einstimmig zu deren
Ehrenbürger zu ernennen. In diesen Tagen nun
ist das Rathaus um einen herrlichen Schmuck reicher
geworden, der wiederum der Munificenz des Herrn
Klose zu danken ist. Das mittlere Giebelsfeld der
vorderen Gebädefassade ziert eine in Galvano ge-
triebene reiche Figurengruppe.

Als Mittelfigur erblickt wir die hehre **Gestalt
des Friedens**, welche der Tätigkeit der Stadt ein
Bündel Lehren, den Lohn des Fleißes, reicht. An
diese Mittelfigur reiht sich rechts **Merkur** an, eine schöne
u. kraftstrotzende Jünglingsgestalt, an deren Seite ein
Anker lehnt, als Symbol der aufblühenden Karls-
ruher Rheinschiffahrt. Neben dem Merkur ist in
stehender Stellung die **Industrie** mit Hammer,
Ambos und Zahnrad veritmbilddicht. Als Abschluß
der rechten Seite nimmt die **Charitas** (Barmherzig-
keit) arme kranke Kinder auf und hält ein leidendes
Kind schüßend in ihrem Arm. Auf der linken Seite
der Mittelfigur finden wir die **Kunst u. Wissen-
schaft** in edlen Frauengestalten dargestellt. Die
linke Seite hat ihren Abschluß wieder in einer
künstlerisch hervorragend ausgeführten Gruppe, welche
den in Karlsruhe sorgfältig gepflegten **Schulunter-
richt** veranschaulicht.

Wie an den Idealfiguren die antike Schönheit
hervortritt und die Bewunderung hervorruft, so
kommt bei dem Lehrer und den nach Belehrung
trachtenden Kindern, der Charitas und den leidenden
Kindern, das anziehende rein Menschliche lebhaft
zum Ausdruck. Das Giebelsfeld hat 17 Meter Länge
und mißt in der Höhe 4 Meter und ist in 3 Teilen
galvanoplastisch hergestellt worden.

Mit dem Entwurf und der Modellierung des
Werkes hatte Herr Klose einen seiner Freunde,
den Herrn Bildhauer Johannes Hirt hier betraut,
dessen Meisterhand auch die beiden allegorischen
Figuren vor dem Rathausportal entstammen. Das
neue Werk ist in allen Teilen vorzüglich gelungen
und macht auch der Fabrik, in der es ausgeführt
wurde, der Galvanoplastischen Kunstanstalt Geis-
lingen, alle Ehre.

Die Stadtverwaltung und die gesamte Einwohners-
chaft aber ist dem hochherzigen Stifter auch für
diesen neuen Beweis edlen Bürgerfinns von ganzem
Herzen dankbar.

Staubesbuch-Auszüge.

- Cheaufgebote:**
1. Juni. Wilhelm Schmitt von Daisbach, Kutscher
hier, mit Petronella Reiff von Rhein-
hausen.
1. " Gg. Ottenberger von hier, Hilfsheizer
hier, mit Bertha Haase von Nieder-
Langensiefersdorf.
1. " Adolf Wöhner von hier, Mechaniker in
Pforzheim, mit Katharine Heime von
Minderbach.
1. " Friedrich Jäger v. Emmendingen, Revident
hier, mit Irma Fuhrmann von Baden.
1. " Hermann v. Westhoven von Sigmaringen,
Hauptmann a. D. in Baden, mit
Abolfinie Robinson von Breslau.

- Geburten:**
26. Mai. Rosa, Vater Gustav Schmidt, Vater.
26. " Karl Friedrich, Vater Wilhelm Berner,
Schlosser.
28. " Gertrud Marie, Vater Emanuel Schuffele,
städt. Buchhalter.
29. " Maria Erna Margaretha, Vater Josef
Heilmann, Postassistent.
29. " Lina Anna, Vater Heinrich Kolb, Eisen-
bahnkassierer.
29. " Maria Magdalena, Vater Karl Bender,
Nachtwächter.
30. " Erna, Vater Theobald Rosenfelder, Schuh-
macher.

- Todesfälle:**
31. Mai. Auguste Peterfon, Privatere, lebig, alt
73 Jahre.
1. Juni. Regine Keilhack, alt 66 Jahre, Ehefrau
des Monteurs Adolf Keilhack.
2. " Luise Gensheimer, alt 41 Jahre, Ehefrau
des Kaufmanns Gg. Gensheimer.
2. " Luise Lang, lebig, alt 22 Jahre.
2. " Luise Gerstenhauer, alt 46 Jahre, Ehefrau
des Schreinermeisters Frz. Gerstenhauer.

Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag, den 4. Juni 1904:
3 Uhr, **Regine Keilhack**, Ehefrau des Monteurs
(Herrenstraße 27 III.).
4 Uhr, **Luise Gerstenhauer**, Ehefrau des Schreiner-
meisters
(Sofienstraße 5 II.).

Telegraphische Kursberichte. 3. Juni 1904.

New-York. Atohis.-Topeka 68 7/8, Canada Pacific 117 1/8, Chicago Milw. 23 1/8, Denver 67, Louisv. Nashv. 106 3/8, New-York Erie 23 1/8, Central 114, North Pacific 71 1/2, Southern Pacific 45, Silber 55 1/4.

Wien (Vorbörse). Kreditactien 642.25, Staatsbahn 635.20, Lombarden 79.20, Marknoten 117.36, Ungar. Goldrente 117.40, Kronenrente 97.10, Oesterr. Papierrente 99.20, Silberrente 99.20, Länderbank 426.50, Goldagio --, Tendenz: still.

London (Anfang). Debeers 19 3/8, Chartered 2 1/8, Goldfield 6 3/4, Randmines 10 3/8, Eaststrand 8, Chicago Milw. 143, Denver Prefer. 69, Atohis. Prefer. 94 3/4, Louisv. Nashv. 111, Union Pacific 84 7/8, Atohis. Com. --.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). 4% Baden 1901 103.90, 3 1/2% 1902 99.80, 3 1/2% abgest. 99.40, 3 1/2% i. Mark 99.70, 3 1/2% 1892/94 99.85, 3 1/2% 1900 99.80, 3% 1896 --, 3 1/2% 1904 99.95, 4% Griechen 47.25, 5% Argentinier abg. 95.20, 5% Chinesen 1896 97.40, 4 1/2% 1898 87.40, 5% Mexicaner 100.80, 5% I.-III. 42.95, 3% -- 26.35, 4% Russen v. 1902 91, Türkenlose 128.60, Türken 1903 82.40, Pf. Hyp.-Bank 191.80, Oberrhein. Bank 92.20, Berliner Bank matt 86.25, Bad. Zuckerfabrik 90.40, Gritzner 205.40, Karlsruh. Maschinenfabr. 228, Edison 215.90, Schuekert 106.45, Nerdd. Lloyd 102.20.

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 201.50, Disconto-Commandit 186.70, Deutsche Bank 219.20, Dortmund C. --, Laurahütte 241.50, Gelsenkirchener 219.40, Harpener 200.60, Hibernia 197.20, Bochumer 190.50, Tendenz: still.

Paris (Schluss). 3% Rente 97.85, 4% Italiener 103.60.

Berlin (Anfang). Kreditactien 201.70, Disconto-Commandit 187, Deutsche Bank 219.30, Berliner Handelsges. --, Bochumer 191, Laurahütte 242, Harpener 201.10, Dortmund D. --, Tendenz: still.

Paris (Anfang). 3% Rente 97.95, 4% Italiener 103.65, 4% Spanier 85.40, Türken (unifiz.) 84.45, Türkenlose 122.50, Ottoman 588, Rio Tinto 1296.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 201.60, Staatsbahn 186.50, Lombarden 17.10, Disconto-Commandit 186.70, Dresdener Bank 151.25, Gotthardbahn 190.50, Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen: 4% v. 1900 unk. bis 1905 101.50 B., 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 98.50 B., 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 1000 r. 98.50 G., 3% v. 1886 --, 3% v. 1889 91.50 G., 3% v. 1896 --, 3% v. 1897 --.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 201.40, Disconto-Commandit 186.60, Staatsbahn 186.60, Lombarden 17.10, Tendenz: still.

Berlin (Schluss). 3 1/2% bad. Anleihe 1904 99.90, 4% Baden --, 3 1/2% Reichs-Anleihe 101.90 G., 3% -- 90.20 B., 3 1/2% Preuss. Consols 101.90, 3% -- 90.25, Kreditactien 201.50, Disconto-Commandit 186.60, Dresdener Bank 151.10, Nationalbank 121.20, Berliner Bank 86.20, Staatsbahn 186.

Berlin (Nachbörse). 3% Portugiesen Ser. I. 61, 4% Serben 74.60, 4% Spanier 85.07, 4% Türken (unifiz.) 84.12, Türkenlose 121.87, Banque Ottomane 585, Banque Paris 1129, Rio Tinto 1287, Randmines 267, Debeers 490, Robinson 247, Eaststrand 200, Goldfields 170, Tendenz: träge.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 168.80, London 204.03, Paris 81.216, Wien 85.066, Italien 81.075, Privatdiscont. 2 1/4, Napoleons 16.25, 3% Reichs-Anleihe 90.25, 3 1/2% -- 101.95, 3 1/2% Preussen 101.75, 5% Italiener 103.20, 4 1/2% Portugiesen 60.05, 4% innere Russen 90.45, 4% Serben 73.60, 4% Spanier 85.10, Oesterr. Goldrente 100.95, Silberrente 100, Ungar. Goldrente 99.40, Kronenrente 97.60, Argentinier 43.50, 5% Southern 107.80, 5% Bulgaren 89.25, Disconto-Commandit 186.70, Darmstädter Bank 137.70, Schaaffh. Bank 147.20, Deutsche 219.10, Dresdener 151.47, Badische 124.50, Rhein. Kreditbank 138.25, Hypoth.-Bank 192.50, Wiener Bank 129.90, Bank Ottoman 115.30, Harpener 201.25, Gelsenkirchener 219.40, Laurahütte 241.50, Bochumer 191.25, Hibernia 197.25.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 201.60, Staatsbahn 186.50, Lombarden 17.10, Disconto-Commandit 186.70, Dresdener Bank 151.25, Gotthardbahn 190.50, Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 201.40, Disconto-Commandit 186.60, Staatsbahn 186.60, Lombarden 17.10, Tendenz: still.

Anfangs Geschäftsstille. Deutsche Bank höher. Bochum nachgebend.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 201.25, Disconto-Commandit 186.25, Dresdener Bank 150.90, Deutsche Bank 218.90, Staatsbahn 186.50, Lombarden 17.10, Bochumer 190.75, Gelsenkirchener 219.25, Harpener 200.10, Laurahütte 241.50, Hibernia 197.25, Italiener 103.20, Portugiesen 60, Mexicaner 26.35, Tendenz: schwach.

Wöhrerin Katharina Rupp aus Unterschwandorf wegen unehelichen Zusammenlebens 15 M. Geldstrafe; Goldarbeiter Karl Kunzmann aus Detscheltbrunn, wohnhaft in Göttingen, wegen Beamtenebeleidigung 2 Wochen Gefängnis.

Aus dem Amtsgefängnis Bretten, wo sie sich z. St. wegen einer anderen Sache in Untersuchungshaft befinden, wurden die Landwirte Karl Jakob Brazel und Heinrich Röder aus Gochsheim vorgeführt, um sich wegen Jagdvergehens zu verantworten. Die Angeklagten hatten in den letzten Jahren die Jagdgesetze der Gemeinden Gochsheim und Mönningen unversichert gemacht. Sie pürschten des Oesteren in dem Gemann Landskopf sowie im Erlenwald und erlegten mehrere Fasanen und einen Hasen. Das erbeutete Wild schafften sie nach Hause, wo sie es sich zubereiten ließen und verzehrten. Die Angeklagten erhielten je 6 Wochen Gefängnis.

Wegen Verletzung der Wehrpflicht wurde der Bijoutier Wilhelm Büst aus Brödingen zu 200 M. Geldstrafe verurteilt.

Bei mehreren Fällen handelte es sich um Anklagen wegen Diebstahls. Das Gericht erkannte gegen den Tagelöhner Gustav Geisel aus Bruchsal auf sechs Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust, gegen die Bäckerin Marie Christine Markgraf aus Biorzheim auf 4 Monate Gefängnis, gegen die Kellnerin Magdalene Kempp geb. Wolpp aus Forchtenberg auf 6 Wochen Gefängnis.

Angeklagt wegen Vergehens gegen § 317 R. St. G. B. war der Goldschmieds-Lehrling Karl Heinrich Pfisterer aus Triolsheim. Er hatte am Nachmittag des 1. April auf Gemarkung Tiefenbrunn an verschiedenen Telegraphenstangen der Drahtleitung Tiefenbrunn-Heinsheim durch Steinwürfe mehrere Isolatorstangen zertrümmert. Pfisterer wurde mit 1 Monat Gefängnis bestraft.

Sitzung der Strafkammer III.

¶ Karlsruhe, 1. Juni. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Die Berufung des Cigarrenmachers Albert Heilmann aus Kronau, den das Schöffengericht Bruchsal wegen Widerstands, Beleidigung und Uebertretung des § 360 R. St. G. B. zu 12 Tagen Gefängnis und 5 M. Geldstrafe verurteilt, wurde als unbegründet verworfen.

Der Urkundenfälschung und des Betrugs hatte sich der Monteur Martin Theodor Zentner aus Bruchsal schuldig gemacht. Im Januar d. J. fälschte der Angeklagte in einem auf ihn am 15. Dez. v. J. ausgestellten Kilometerheft die Ziffern verschiedener Eintragungen in der Weise, daß er die Zahl der von ihm abgefahrenen Kilometer um 200 Kilometer verringerte. Er benutzte darauf das Heft für eine weitere Fahrt von Bruchsal aus. Die Fälschung wurde entdeckt und Zentner zur Anzeige gebracht. Er erhielt heute 1 Monat Gefängnis.

Auf den Gemarkungen Hagsfeld, Blankenloch, Weingarten und Durlach wilderten in den letzten Monaten der Handelsmann Jakob Fischer aus Gingen, der Tagelöhner Karl Friedrich Merkle aus Karlsruhe und der Mechaniker Otto Friedrich Styr aus Oberndorf, wohnhaft in Karlsruhe, des Oesteren. Sie stellten dem Wilde durch Schlingen nach, schossen aber auch hier und da einige Stücke. Außerdem nahm Merkle dem Knaben des Waldhüters Hoffeinz eine Schleppe, die Hoffeinz erlegt hatte, weg. Als sie am 27. März von dem Waldhüter Hoffeinz aus Blankenloch auf einem Jagdzuge erwischt wurden und festgenommen werden sollten, leisteten sie Widerstand, entrißen Hoffeinz das Gewehr und ergriffen die Flucht. Das Gericht verurteilte Fischer zu 9 Wochen, Merkle zu 8 Monaten und 7 Wochen und Styr zu 4 Wochen und 1 Tag Gefängnis.

In der Anklage gegen den Maurer Heinrich Degen aus Brexheim, die Tagelöhner Albert Deißler und Karl Häußler aus Bruchsal wegen Körperverletzung und Diebstahls erkannte der Gerichtshof gegen Degen auf 10 Monate und 3 Tage, gegen Deißler auf 1 Monat und 1 Woche und gegen Häußler auf 1 Monat Gefängnis.

Im Einziehung eines Gewehres handelte es sich im folgenden Falle. Die Großh. Staatsanwaltschaft hatte beantragt, das Vorderladergewehr des Mühlenbesizers Stodinger in Destrungen einzuziehen, weil dasselbe nicht mit dem amtlich vorgeschriebenen Prüfungszeichen versehen war. Der Antrag wurde zurückgewiesen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Samstag, den 4. Juni. 9 Uhr: Bürgermeisteramt Durlach, Futter-, Streu- und Seegras-Versteigerung in Nagel's Halle in Durlach. 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.

Gerichtszeitung.

¶ Karlsruhe, 1. Juni.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Gier. Vertreter der Großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher, später Staatsanwalt Schlimm.

[3] III.

Die Anklage gegen den Lotteriefollekteur Georg August Paul Voigt aus Brandenburg wegen Uebertretung des § 79 R. St. G. B. kam nicht zur Verhandlung.

Von der Anklage wegen Erpressung wurde der Landwirt Leopold Gerweck aus Büchig freigesprochen.

In den beiden auf der Tagesordnung verzeichneten Berufungssachen ergingen folgende Urteile: Tag-

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.
 (Mitteltel durch den Generalvertreter Fr. Kern,
 Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 28. Mai „Seydlitz“ in Havana;
 am 1. Juni „Seibelberg“ in Bremenhaven; am 2. Juni
 „Karlsruhe“ in Neapel, „König Albert“ in Neapel,
 „Prinz Heinrich“ in Antwerpen, „Sachsen“ in
 Shanghai, „Seydlitz“ in Shanghai, „Cassel“ in
 Baltimore. **Passiert** am 2. Juni „Grefeld“ Dover,
 „Babelsberg“ St. Vincent, „Wittekind“ Hurst Castle,
 „Prinzess Irene“ Agoren. **Abgegangen** am 1. Juni
 „Helgoland“ von Vigo, „Karlsruhe“ von Neapel,
 „Grefeld“ von Antwerpen, „Halle“ von Santos,
 „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg, „Hannover“
 von Baltimore, „Wittenberg“ von Pernambuco; am
 2. Juni „Kaiser Wilhelm II.“ von Southampton,
 „Gera“ von Fremantle, „Prinz Heinrich“ von Ant-
 werpen, „König Albert“ von Neapel, „Wittekind“
 von Southampton, „Großer Kurfürst“ von New-York,
 „Chemnitz“ von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 4. Juni:
Großh. Hoftheater. Samson und Dalila. An-
 fang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-
 turnhalle, abends 8 1/2 - 9 Uhr.

Sonntag, den 5. Juni:
Karlsruher Liederkränz. Sänger-Ausflug:
 Baden - Yburg - Affenthal - Bühl. Ab-
 fahrt morgens 6 Uhr 24 Min.

Männerturnverein. Stiftungsfest-Turnfahrt in
 5 Abteilungen nach Herrenalb. Abfahrt 5 1/2 Uhr
 Hauptbahnhof u. 6 40 Uhr Albtalbahn.

Schwarzwaldberein. Ausflug: Oppenau -
 Steinmückerle - Oppenau. Abfahrt hier 6 30 Uhr
 morgens.

Wetternachrichten aus dem Süden
 vom 3. Juni, 7 Uhr früh.
 Lugano Regen 10°, Triest wolkenlos 22°, Nizza
 wolfig 18°, Florenz bedeckt 19°, Rom bedeckt 20°,
 Cagliari heiter 17°, Brindisi heiter 20°.

**Wetterbericht des Centralbureaus für
 Meteorologie und Hydr.** vom 3. Juni 1904.

Während Depressionen bei Stockholm, über Frank-
 reich und über der Riviera lagern, bedeckt ein baro-
 metrisches Maximum die britischen Inseln und er-
 streckt sich von da aus jungenförmig in das Fest-
 land herein. Im größten Teile Mitteleuropas ist
 das Wetter trüb oder veränderlich und wegen nörd-
 licher Winde kühl, nur in Norddeutschland, sowie in
 Mittelschweden ist es warm (Neufahrwasser 22°,
 Stockholm 20°). Kühles und veränderliches Wetter
 ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen
 der Meteorologischen Station Karlsruhe.**

Juni.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Relat. Feucht. in Proc.	Wind in Sec.	Witterung
1. Abd. 9 U.	752,1	13,6	10,8	94	W. bedeckt
2. Mor. 7 U.	752,2	12,1	10,2	98	SW. "
2. Mitt. 2 U.	753,4	13,9	8,9	76	" "
2. Abd. 9 U.	753,8	12,7	8,9	82	W. "
3. Mor. 7 U.	754,0	12,2	8,3	79	ND. "
3. Mitt. 2 U.	753,0	18,8	7,9	49	" "

Höchste Temperatur am 1.: 18,2; niedrigste in
 der darauffolgenden Nacht 12,0. Niederschlagsmenge
 des 1.: 8,1 mm.

Höchste Temperatur am 2.: 14,5; niedrigste in
 der darauffolgenden Nacht 11,0. Niederschlagsmenge
 des 2.: 1,3 mm.

Wasserstand des Rheins am 3. Juni, früh:
 Schutterinsel 380, gest. 8, Kehl 387, gest. 12,
 Maxau 560, gest. 11 cm.

Gottesdienst. — 5. Juni.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.
 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Ober-
 pfarrer Schloemann.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weide-
 meier.
Kleine Kirche.
 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
 1/2 12 Uhr Christenlehre: Hr. Hofprediger Fischer.
 6 Uhr: Herr Stadtvicar Dr. Ott.
Schloßkirche.
 10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
Johanneskirche.
 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
 1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Ziegler.

Christuskirche.
 8 Uhr: Herr Stadtvicar John.
 9 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Herr
 Hauptlehrer Friß.
 10 Uhr: Herr Stadtvicar Dr. Ott.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar
 Dr. Ott.

Karl-Wilhelm-Schule.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar
 Renner.

Gartenstraße 22.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar John.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Rapp.

Grabkapelle.
 6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonissenhauskirche.
 Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer K a h.
 Abends 1/2 8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr
 Missionar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspf. Lic.
 Dr. Brüdner.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche
 (Stadtteil Mühlburg).
 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan
 1/4 11 Uhr Kindergottesdienst: Ebert.

Gottesdienst in Beierthelm
 (im alten Schulhaus).
 1/2 9 Uhr: Herr Stadtvicar Bauer.
 1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtvicar Bauer.

Wochengottesdienste.
Donnerstag, den 9. Juni:
 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadt-
 pfarrer Rapp.
 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr
 Stadtpfarrer Weidemeier.
 8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadt-
 pfarrer Ziegler.

Evangelische Stadtmission,
 Vereinshaus Adlerstraße 23.
 Sonntagschule im Vereinshaus: Herr
 Stadtmisionar Lieber.
 Kindergottesdienst in der Johanneskirche:
 Herr Inspektor Diemer.
 Sonntagschule in der Diakonissenhaus-
 kapelle: Herr Professor Koller.

3 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspekt. Diemer.
 Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde Kreuz-
 straße 23.
 Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus:
 Herr Stadtmisionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,
 Kreuzstraße 23.
 Vereinsräume (Lesezimmer, Bibliothek, Zeitschriften)
 jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von
 2 Uhr an geöffnet.
 Sonntag abend 1/2 9 Uhr: Mitgliederversammlung.
 Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr christliche Bäckervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.
 1/4 12 Uhr Sonntagschule.
 3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Mühlle.
 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelbesprechung im
 christl. Männer- und Jünglingsverein.
 Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadt-
 missionar Schmel.
 Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde Durlachers-
 straße 32.
 Donnerstag abend 8 Uhr Singstunde im Jünglings-
 verein, Herrenstraße 62.
 Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde im Jünglings-
 verein, Herrenstraße 62.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried-
 hofkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:**
 Herr Pfarrer Herrmann.

Apollonische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.
 Gottesdienst:
 Sonntag vormittag 1/4 9 Uhr.
 Sonntag nachmittag 1/2 3 Uhr.
 Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.
 1/2 6 Uhr Frühmesse.
 6 Uhr hl. Messe.
 1/2 7 Uhr hl. Messe.
 1/2 8 Uhr feierliches Hochamt, hierauf die
 Fronleichnamsprozession.

10 Uhr eine hl. Messe, falls die Fronleichnam-
 prozession ausfällt.
 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst.
 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht.
 1/2 8 Uhr Fronleichnambandacht.

Zur Beachtung: Sollte die Fronleichnam-
 prozession ungünstiger Witterung wegen abermals
 unmöglich sein, dann bleibt der feierliche Hauptgottes-
 dienst trotzdem auf 1/2 8 Uhr festgesetzt und nach dem-
 selben werden die 4 Stationen in der Kirche ab-
 gehalten.
 Die Generalkommunion für die Erstkommunion-
 kinder und für den kath. Dienstbotenverein findet
 nicht statt.

Bernharduskirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr leibhaftiges Hochamt mit Segen, hierauf
 Anschluß an die Fronleichnamsprozession
 in St. Stephan. (Bei ungünstiger
 Witterung sind die Stationen in der
 Bernharduskirche.)

1/2 12 Uhr hl. Messe (bei ungünstiger Witterung
 10 Uhr Amt).
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 4 Uhr Versammlung des kath. Müttervereins
 der Oststadt.
 7 Uhr Fronleichnambandacht.

Liebfrauenkirche.
 1/2 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr feierliches Hochamt, dann Anschluß an
 die Prozession.
 1/4 12 Uhr hl. Messe.
 1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 7 Uhr Fronleichnambandacht.

**Bei ungünstiger Witterung bleibt das Hoch-
 amt um 7 Uhr und schließen sich die 4 Stationen
 unmittelbar in der Kirche an. Sonst ist der Gottes-
 dienst wie gewöhnlich und um 1/2 2 Uhr Christenlehre
 für die Mädchen.**

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr feierl. Gottesdienst, bei günstiger Wit-
 terung Beteiligung an der Prozession
 in St. Stephan. Bei ungünstiger
 Witterung Stationen in der Kirche.
 Nach der Prozession 11 Uhr hl. Messe resp. bei
 ungünstiger Witterung 10 Uhr.

1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 7 Uhr Ostwandacht.

St. Vinzenzskapelle.
 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 1/2 7 Uhr Amt.
 7 Uhr Frühmesse.

St. Franziskus (Grenzstraße 7).
 6 Uhr hl. Messe.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses.
 10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer
 Berberich.

Erbauungsstunde für kath. Taubstumme.
 Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelmschule.

St. Peter- und Paulskirche
 (Stadtteil Mühlburg).
 6 Uhr Beichtgelegenheit.
 1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 1/2 8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der
 Christenlehrlingspflichtigen.
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 8 Uhr abends Ostwandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft
 (Beierthelmer Allee 4).
 Vormittags 1/2 10 Uhr Gottesdienst.
 Vormittags 11 Uhr Sonntagschule.
 Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt von Herrn Prediger
 Böhren in Berlin.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde
 (Karlsruhe 49 b).
 Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt: Herr Prediger
 Burkhardt.
 Vormittags 1/2 11 Uhr Sonntagschule.
 Nachmittags 5 Uhr Predigt.
 Montag abend 1/4 9 Uhr Gebetsstunde.
 Mittwoch abend 1/4 9 Uhr Bibelstunde.

English Church.
 Services are held every Sunday at 9⁰⁰ in
 the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser-
 Allee 10.